

PROF. DR. BERNHARD KRETSCHMER
DR. KURT W. SCHMIDT

SOMMERSEMESTER 2018

SEMINAR ZU ETHIK UND STRAFRECHT

›RACHE IN OPER, LITERATUR UND FILM‹

Rachegeanken kennt jeder von uns. Deshalb ist nicht zufällig, dass Rache seit jeher eines der stärksten Motive menschlichen Kulturschaffens ist. Sie wird schon im antiken Drama beschrieben und ist auf den Opernbühnen dieser Welt (z.B. Mozarts „Zauberflöte“ oder Richard Strauss' „Elektra“) ebenso daheim wie in der Literatur und im Film. Dabei hat das Recht fast immer versucht, Rache einzudämmen. Bereits das alttestamentarische „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ ist gerade kein (!) Aufruf zur Rache (wie vielfach missverstanden), sondern will sie begrenzen: Es soll eben „nur“ das gleiche Maß an Vergeltung zur Anwendung kommen wie in der Tat.

All das und noch viel mehr wirft ethische und strafrechtliche Fragen auf, denen im Seminar nachgegangen werden soll. Aufgabe der Seminarteilnehmer wird es sein, ein ausgewähltes Kulturwerk aus Oper, Literatur oder Film in einer schriftlichen Hausarbeit und in einem Referat seminarbezogen aufzuarbeiten. Eigene Themenwünsche sind willkommen, werden aber nicht vorausgesetzt.

Aufgebaut ist das Seminar zweiteilig: Es besteht zunächst in der mit Exkursionsmitteln geförderten Teilnahme an einer interdisziplinären Tagung zum Seminarthema, die vom 27.-29.4.2018 (18:30-13:30) in Schmitten/Taunus stattfinden wird (www.evangelische-akademie.de/kalender/rache-in-oper-literatur-und-film). Die dabei gewonnenen Erkenntnisse können anschließend in die Ausarbeitung der schriftlichen Hausarbeit einfließen, deren wesentlichen Erkenntnisse in einer Blockveranstaltung gegen Semesterende zu referieren sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Voranmeldung zum Seminar kann erfolgen bis zum **10.4.2018, 11:00 Uhr**, in der Professur Kretschmer (Bismarckstr. 16). Die eigentliche **Vorbesprechung** erfolgt einige Tage später (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben).